

### FRIKTION: STEIFE MATERIALIEN

- ACETAL
- METALLE etc.  
(geringe Stärken)

Minimaler „Reibungsbereich“ der Kugel bei fehlender Elastizität des Materials

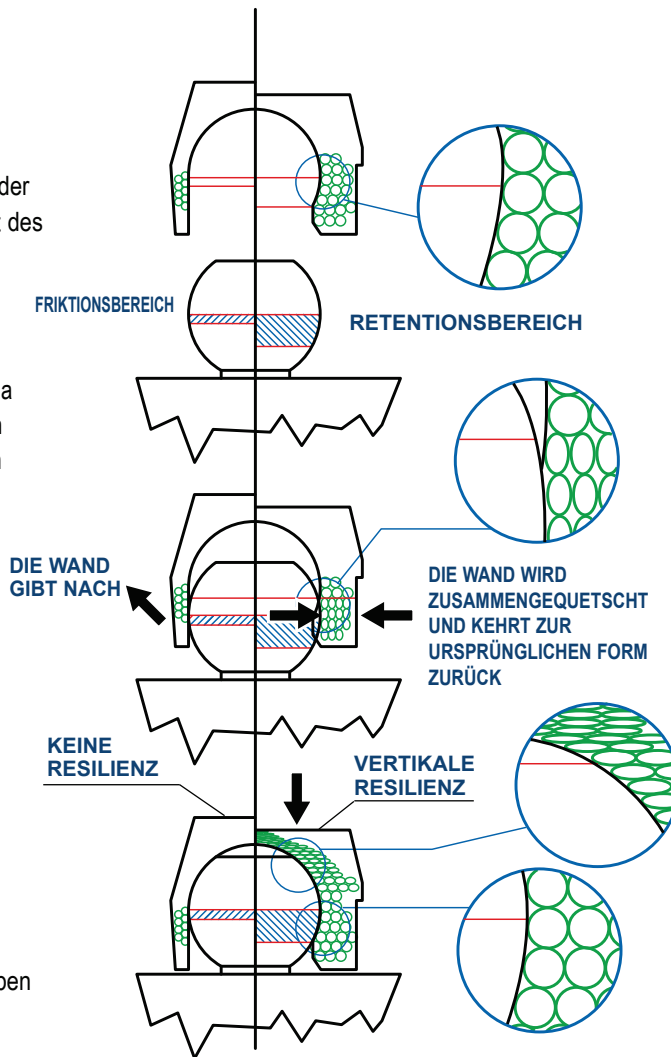
### FRIKTIONSBEREICH

Das steife Material muss sich, da es sich nicht zusammendrücken lässt, biegen, um den retentiven Freistrich, der nicht großflächig sein darf, zu überwinden.

### DIE WAND GIBT NACH

### KEINE RESILIENZ

Auch bei einer abgeflachten Kugel ist mit einer Kappe aus steifem Material kein Nachgeben in der Vertikalen möglich.



### RETENTION: ELASTISCHE MATERIALIEN

- POLYAMID
- SPEZIELLE KUNSTSTOFFE

Durch die Elastizität des Kappenmaterials wird in einem großflächigen Bereich unter dem „Äquator“, dem Großkreis der Kugel eine Retention bzw. ein Halt erzeugt.

### RETENTIONSBEREICH

Der Retentionsbereich wird durch eine Verformung des elastischen Materials überwunden. Aufgrund des sog. „Memory-Effekts“ nimmt das Material danach in einem großen Bereich der Kugel wieder seine ursprüngliche Form an.

### DIE WAND WIRD ZUSAMMENGEDRÜCKT UND KEHRT ZUR URSPRÜNGLICHEN FORM ZURÜCK

### VERTIKALE RESILIENZ

Der Hohlraum zwischen der abgeflachten Kugel und der elastischen Kappe reduziert durch das vertikale Nachgeben bei vielen Prothesen die traumatisch bedingte Belastung.

## TECHNIK UND „PHILOSOPHIE“ DES UNTERNEHMENS RHEIN83

Rhein83 stellt seit jeher Anker mit einer ELASTISCHEN Retention her, um eine FRIKTION so weit wie möglich zu vermeiden.

Wir sind in der Tat davon überzeugt, dass sich die Anker nicht als STEIF oder GEFEDERT einstufen lassen.

Für Rhein83 besteht das Ziel darin, dem Zahntechniker bzw. der Zahntechnikerin ein System aus Einzelteilen zur Verfügung zu stellen, das ihm bzw. ihr ermöglicht, sowohl steife als auch gefederte oder nachgebende (resiliente) Prothesen herzustellen.

Durch die Verwendung der ELASTISCHEN RETENTIONEN wird die Funktionalität der Anker von Rhein83 noch ausgebaut.

Die Elastizität ermöglicht eine Kontrolle der Ausgleichsbewegungen und die Herstellung von nachgebenden und gefederten Prothesen. Bei DECKPROTHESEN oder einseitigen Freiendsätteln kann die Nachgiebigkeit mithilfe der verschiedenen, unterschiedlich elastischen Retentionskappen eingestellt werden.

Wenn diese Anker dagegen (mit gleichgerichteten Bohrungen und Gegenankern) für steife Prothesen eingesetzt werden, funktionieren die Kugel und die Kappe wie ein Druckknopf. Sie halten die Prothese folglich nur in der vorgesehenen Position und erfüllen keine weitere Aufgabe.



Vertikale Nachgiebigkeit



Stiefe Retention



Resilienz in alle Richtungen